

Vergünstigungen für Mitglieder

Wie bei anderen Fördervereinen auch wird dieser Einsatz für die Allgemeinheit dahingehend honoriert, dass Mitglieder gewisse Vergünstigungen erhalten, wenn sie den Dienst der Diakoniestation in Anspruch nehmen wollen. Im Einzelfall kann sich eine Mitgliedschaft in beträchtlichem Maße auswirken.

Im Bereich der Grundpflege, also bei den Leistungen, die weder mit der Krankenkasse noch mit der Pflegekasse abgerechnet werden können, beträgt die Ersparnis pro Pflegeeinsatz bis zu 4,63 €. Bei den investiven Kosten im Rahmen der Pflegeversicherung wird ein Nachlass von 15% gewährt. Pro Hausbesuch ist das eine Ersparnis von 20 ct. Hört sich wenig an, ist es aber nicht. Bei bis zu zwei Hausbesuchen pro Tag ergibt das eine jährliche Ersparnis von bis zu 146 €. Von den eingegangenen Mitgliedsbeiträgen flossen in den vergangenen Jahren ca. 18% wieder an die Mitglieder zurück. Im Vergleich dazu nimmt sich der jährliche Mitgliedsbeitrag von derzeit 20,50 € eher bescheiden aus.

**Werden auch Sie Mitglied
im Krankenpflegeförderverein
und unterstützen und
profitieren Sie von der Arbeit der
Diakoniestation Bad Wildbad**

Einfache beigefügte Beitrittserklärung ausfüllen und der Diakoniestation zukommen lassen.

Weitere Auskünfte werden von der Verwaltung der Diakoniestation (07081/2696), Ihrem zuständigen Pfarramt oder auch vom Bürgermeisteramt gerne gegeben.

**Herzlichen Dank
allen, die die Arbeit
der Diakoniestation
unterstützen.**

Krankenpflege- förderverein

Eine
Investition
in die eigene
Zukunft



Unterwegs zu den Menschen

Es ist Sonntagmorgen, und während die meisten Einwohner noch schlafen, sieht man in den Straßen die Fahrzeuge der Diakoniestation. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen sich, wie jeden Tag, auf den Weg zu ihren „Kunden“. So werden im Fachchargon seit Einführung der Pflegeversicherung und der Privatisierung der häuslichen Pflege die Menschen genannt, die die Hilfe der ambulanten Pflegedienste in Anspruch nehmen.

Zuwendung für den einsamen und trostbedürftigen Menschen

Besonders am Sonntag oder an Feiertagen kann es vorkommen, dass Kunden besondere Zuwendung brauchen, weil an diesen Tagen die eigene Situation der Hilfsbedürftigkeit – vielleicht auch der Einsamkeit – besonders schwer empfunden wird.

Genau diese Situation bringt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakoniestation in ein Spannungsverhältnis. Einerseits verstehen sie ihren Dienst als ganzheitliche Pflege des ganzen Menschen, andererseits wissen sie nur zu

gut, dass die dafür aufgewandte Zeit von den Kassen nicht vergütet wird. Dass eine Insulin-Spritze die flankierende Maßnahme eines ermutigenden Gespräches braucht oder dass ein offener Fuß auch eine Versorgung des einsamen und suchenden Herzens braucht, das ist in keiner Tarif-Tabelle vorgesehen. Im Leistungsspektrum der Kassen wird der Mensch tatsächlich reduziert auf sein körperliches Gebrechen. Die Ganzheit von Leib, Geist und Seele droht auf der Strecke zu bleiben.

Ganzheitliche Pflege

Aber genau diesem Anspruch möchte die Diakonie gerecht werden. Die Diakoniestation Bad Wildbad ist dem christlichen Menschenbild verpflichtet. Deshalb wird der pflegebedürftige Mensch in seiner Ganzheit (Geist, Seele und Leib) gesehen. Weil alle Menschen in Gottes Augen wertvoll sind, bietet die Diakoniestation Menschen eine Begleitung an, die die Würde des Einzelnen achtet und respektiert. Deshalb ergänzt die seelsorgerliche Begleitung die pflegerischen Tätigkeiten. Die Krankenschwestern und -pfleger nehmen den ganzen Menschen wahr mitsamt seinem Umfeld, den Angehörigen, die ja oft auch

Rat und Unterstützung und Trost brauchen. Diese Zuwendung gilt unabhängig von Religion, Konfession und Nationalität.

Dass die Diakoniestation ihrem Grundauftrag treu bleiben kann, verdankt sie nicht zuletzt den Krankenpflegefördervereinen. Die Krankenpflegefördervereine tragen durch ihren Beitrag wesentlich dazu bei, dass die Diakoniestation ihrem diakonischen Auftrag treu bleiben kann. Nur so behält sie ihren unverwechselbaren Charakter als Dienst am Nächsten, der vom Evangelium und vom Glauben an Christus getragen wird, der sich keinem Menschen in seinen Nöten entzogen hat.

Förderung qualifizierter Gemeindekrankenpflege

Die Fördervereine unterstützen und fördern die Arbeit der Diakoniestation ideell und materiell. Die Förderung und Sicherstellung der Gemeindekrankenpflege auf hohem und qualifiziertem Niveau steht im Mittelpunkt. Diese Unterstützung ist nötiger denn je, damit der segensreiche Dienst für hilfsbedürftige Menschen im oberen Enztal dauerhaft erbracht werden kann.